

# Handwerkszeug Gedichtinterpretation<sup>1</sup>

## Aufbau einer Gedichtinterpretation

### I. Einleitung:

1. Gedichttitel, Autor, Aussage zu Entstehungszeit oder Dichter
2. Gedichtart
3. Epoche (falls bekannt)
4. Themenstellung des Gedichts – vorläufig formuliert, ein bis zwei Sätze!

### II. Hauptteil:

- formaler Aspekt
  1. Strophen
  2. Verse
  3. Reimschema
- sprachlicher Aspekt
  1. Satzbau / Satzzeichen
  2. Stilmittel
  3. Wortwahl
- Inhaltlicher Aspekt
  1. Thema des Gedichtes
  2. Bezug zur Überschrift / Titel
  3. Gliederung
  4. Lyrisches Ich
  5. Inhaltliche Aussagen mit formalen und sprachlichen Aspekten belegen

### III. Schluss:

1. Wirkung insgesamt / eigener Eindruck
2. Evtl. Relevanz damals - heute  
(hier sind Punkte zu holen für “personal response”!)

---

<sup>1</sup> Mehrere Internetquellen:

[http://www.pohlw.de/lernen/de/technik/techn\\_12.htm#1222](http://www.pohlw.de/lernen/de/technik/techn_12.htm#1222)

<http://www.abipur.de/hausaufgaben/neu/detail/stat/669636469.html>

<http://www.rhetoriksturm.de/gedichtanalyse.php>

Und Ihre wunderbaren Deutschlehrer bei ISF!

## Wichtige Stilmittel:

(vgl. TTS 184-186 „rhetorische Figuren“)

**Wichtig: Nicht nur rhetorische Figuren aufzählen („außerdem finden sich je zwei Metaphern in Vers 7 und 9“), sondern immer *mit Interpretation verbinden* („Die Metapher ‚ehernes‘, also eisernes Gesetz weist darauf hin, dass das lyrische Ich dieses als unveränderlich, unverbrüchlich und ewig ansieht – dies kommt übrigens auch in .... zum Ausdruck....“)**

## Checkliste für die Gedichtinterpretation

- Inhalt
  - Hast du Vermutungen anhand der Überschrift formuliert?
  - Hast du die Stimmung des Gedichtes nachvollziehbar beschrieben?
  - Hast du die Form des Gedichtes (Strophenform, Reimschema, Rhythmus, Zeilenstil) richtig beschrieben und sinnvoll gedeutet?
  - Hast du den Inhalt strophenweise nacherzählt und hast du bildliche Umschreibungen (Vergleiche, ...) richtig benannt?
  - Hast du den Ton (Satzbau, Wortwahl) richtig erkannt und gedeutet?
- Ausdruck
  - Hast du den Inhalt in eigenen Worten nacherzählt?
  - (Satzbau) Hast du in vollständigen Sätzen geschrieben?
  - (Wiederholung) Hast du Wiederholungen vermieden?
  - (Wortschatz) Ist die Wortwahl (Verben, Adjektive) treffend?
- Sprache
  - (Grammatik) Hast du z.B. grammatisch richtige Endungen benutzt?
  - (Zeitfehler (Tempus) Hast du durchgängig die gleiche Zeitform verwendet?
  - (Zeichensetzung) Hast du die Satzzeichen richtig gesetzt?
  - (Rechtschreibung) Hast du Rechtschreibfehler korrigiert? Groß- und Kleinschreibung? Achtung: *dass* – *das*?
- Form
  - (Form) Entsprechen Aufsatzkopf, Rand und Schrift den Vorgaben? Kann man die Schrift lesen?
  - (Gliederung) Ist dein Text klar gegliedert (Absätze, Überleitungen)?

## Hilfsfragen zum Erschließen eines Gedichts:

### I. Form:

1. Welche Versart und welche Strophenform hat das Gedicht? (vgl. „Grundwissen Gedichtinterpretation“)
2. Welche Reimfolge, welche Klangfiguren lassen sich erkennen?  
Welche Funktion oder Wirkung haben diese formalen Elemente?

### II. Aufbau:

1. Welche Sinnabschnitte, welche Wendepunkte finden sich im Gedicht?
2. Wodurch sind sie sprachlich oder rhythmisch markiert?

### III. Bildhaftigkeit und Sprache:

1. Welche Bildkomplexe, welche Formen von Bildhaftigkeit (Vergleich, Metapher usw.) sind vorhanden?
2. Welche Symbole sind vorhanden?
3. Welche Bedeutung oder Funktion haben die Bilder und Symbole?
4. Was fällt am Satzbau auf?
5. Welche rhetorischen Figuren sind enthalten, welche Funktion haben sie?

### IV. Das lyrische Ich:

1. Das lyrische Ich ist nicht mit dem der Autor identisch! Ein Gedicht ist eine Art Inszenierung, in der ein fiktiver Sprecher (das „lyrische Ich“) sich artikuliert, d.h. sich *an jemanden wendet*.
2. Wer wird angesprochen? Liegt ein *Monolog* oder ein *Dialog* vor? Falls Dialog: Wendet sich das lyrische Ich direkt an den Leser oder an einen anderen Zuhörer? Was erfahren wir über diesen?
3. Welche Haltung des lyrischen Ichs lässt sich damit nachweisen?
4. Welches Problem, welche Stimmung, welche Gefühle / Erfahrungen werden dargestellt?

## Grundwissen Gedichtinterpretation: Über Verse und Strophen

### Der Vers: Eine Wortreihe mit Struktur

Der Begriff Vers geht auf das lateinische Wort „versus“ zurück, was „Reihe“ bedeutet. Da die Zeile eines Gedichts aus einer Reihe von Worten besteht, wird diese als Vers bezeichnet. Aus mehreren Versen wird dann eine Strophe gebildet. Damit eine Zeile aber zu einem Vers wird, muss sie einen bestimmten *Rhythmus* aufweisen. Um Verse zu unterscheiden, ist die Struktur der Silben wichtig. In der Metrik bzw. Verslehre werden insbesondere die Anzahl der Silben in einem Vers und die *Betonung* der Silben untersucht.

### Zeilenschluss oder Zeilensprung

Um die Struktur eines Verses zu bestimmen, kann man *Versmaß* und *Reimschema* untersuchen. Besonders wichtig ist, ob der Reim am Ende der Zeile liegt oder am Ende einer Sinneinheit. Fällt der Reim auf das Versende, spricht man von einem Zeilenschluss. Im Gegensatz dazu liegt beim Zeilensprung das Ende des Verses erst in der nächsten Zeile. Kritiker sprechen in diesem Fall auch von „Enjambement“. Das ist ein französisches Wort und bedeutet „überschreiten“. Läuft der Vers sogar über das Ende der Strophe hinaus, nennt man es einen Strophensprung.

### Ein Vers kommt selten allein: Die Strophe

Gedichte bestehen in der Regel aus mehreren Versen. Diese Verse bilden eine Strophe. Strophen können nach unterschiedlichen Kriterien untersucht werden: Anzahl und Länge der Verse, Metrum und Reimschema des Endreims.

### Die häufigsten Mängel bei Gedichtinterpretationen

- Form und Inhalt des Gedichts werden ungenügend oder gar nicht aufeinander bezogen (Beispiel: "Nach der Beschreibung von Aufbau, Reim und Versmaß komme ich nun zum Inhalt des Gedichts.").
- Ein gegliederter Aufbau der Arbeit (Überleitungen, Zusammenfassungen usw.) ist nicht erkennbar. Das Ganze sieht aus wie eine Mathearbeit mit völlig unterschiedlichen Aufgaben.
- Thesen (Behauptungen) über die Hauptaussage(n) des Gedichts werden vorschnell, nach der allerersten Lektüre, getroffen. Die Beweisführung verfolgt nun nur noch diese These und ist für alles andere blind.
- Behauptungen zum Text werden nicht am Text belegt.
- Es wird unrichtig zitiert.

## Textbeschreibung Lyrik - Formulierungshilfen

### Formulierungshilfen für die Verbindung von Inhalt mit Form und Wirkung:

- (Stilmittel und Zeile nennen)...lässt...hervortreten
- ...dient der Verstärkung/ der Hervorhebung usw. von...
- ...hebt ...hervor,...veranschaulicht..., ...unterstreicht..., ... verdeutlicht...
- ...bewirkt..., ...zeigt...,...macht deutlich, dass..., drückt aus, wie...
- ...zieht...ins Lächerliche, lässt das Bild/ die Vorstellung entstehen, dass...
- ...vergleicht...mit..., ... lässt die Leser nachdenken
- die Aussage wird durch... (Stilmittel und Zeile nennen) unterstützt/ gestützt/ untermauert/ veranschaulicht/ verstärkt/ abgeschwächt.
- Die Ausdrucksweise steht im Widerspruch zum Inhalt/ ist dem Inhalt entgegengesetzt/ unterstreicht den Inhalt.
- Diese inhaltliche Veränderung spiegelt sich in...wider

### Weitere Formulierungshilfen:

- Das Gedicht besteht aus...
- Die erste Strophe beginnt mit dem Satz / der Metapher ...
- In der ersten Zeile wird/sind ... angesprochen.
- Die folgenden Verse beschreiben...
- Auffällig in der ersten Strophe ist/sind... (z.B. Verben der Bewegung)
- So wird deutlich, dass...
- Die Metapher macht deutlich...
- Alle Verben erinnern an...
- Die Wiederholung des/der ... wirkt ...
- Die zweite Strophe zeigt...
- Die Verben verdeutlichen / weisen darauf hin, dass...
- Die Formulierung zeigt...
- Die Verben ... enthalten eine negative Wertung.
- Die Metapher ... könnte für ... stehen.
- Die ansteigende Spannung des Textes findet ihren Höhepunkt ...
- ... markiert den Höhepunkt des Gedichts.
- Dies zeigt auch der Punkt ...
- Doch dieser Höhepunkt ist zugleich Wendepunkt.
- Die beiden Ellipsen (Auslassungen) zeigen ...
- Diese Wendung wird in ... mehrmals verdeutlicht.
- Durch das Voranstellen von ... wird der Vers ...
- Ulla Hahn gelingt es in ihrem Gedicht ...
- Das Gedicht zeigt auch, dass ...